

## Sachkunde Fragen- und Antwortenkatalog

Grundlage der theoretischen Prüfung zum Erwerb des Sachkundenachweises für Seenotsignalmittel ist der nachstehende Fragen- und Antwortenkatalog, der 120 Fragen enthält. Die Fragen Nummer 1 bis 91 beinhalten die erforderliche Gesetzeskunde aus dem Waffenrecht, Strafrecht, Sprengstoffrecht und Seeverkehrsrecht, die Fragen zur Gerätekunde von Nummer 92 bis 120 betreffen die Technik, Handhabung und Seemannschaft.

Zur Gewährleistung eines einheitlichen Prüfungsmaßstabs sind in dem Katalog für die Bewertung der von den Bewerbern gegebenen Antworten Antwortvorschläge enthalten, die Empfehlungen für die Prüfer darstellen. Die in Klammern gesetzten Texte sind nicht erforderlicher Teil der Antwort.

Die Bewertung der Fragen richtet sich danach, in welchem Umfang die Antwort des Bewerbers mit dem sachlichen Inhalt, der Vollständigkeit und der fachlichen Terminologie des Antwortvorschlages übereinstimmt. Ist eine Frage vollständig und richtig beantwortet erhält der Bewerber zwei Punkte. Für eine nur unvollständige, aber vom Grundsatz her richtige Antwort kann ein Punkt gegeben werden. In der theoretischen Prüfung hat der Bewerber einen Fragebogen zu beantworten, der 30 Fragen des Kataloges enthält. Erreicht der Bewerber von den insgesamt möglichen 60 Punkten 50 oder mehr Punkte ist die theoretische Prüfung bestanden, erreicht er 39 bis 49 Punkte so ist eine mündliche Prüfung erforderlich, bei 38 oder weniger Punkten ist die theoretische Prüfung als nicht bestanden zu bewerten.

<b>1</b>	Was und zu welchem Zweck regelt das Waffengesetz?	Das Waffengesetz regelt den Umgang mit Waffen oder Munition unter Berücksichtigung der Belange der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.
<b>2</b>	Wer hat Umgang mit einer Waffe oder Munition (6 Beispiele)?	Der erwirbt, besitzt, überlässt, führt, verbringt, mitnimmt, schießt, herstellt, bearbeitet, instand setzt oder Handel treibt.
<b>3</b>	Wer erwirbt eine Waffe oder Munition?	Der die tatsächliche Gewalt darüber erlangt.
<b>4</b>	Was bedeutet Erwerben einer Waffe und wann gilt die Waffe als erworben?	Wenn eine Person die tatsächliche Gewalt über eine Waffe erlangt hat und sie ausübt.
<b>5</b>	Wer besitzt eine Waffe oder Munition?	Der die tatsächliche Gewalt darüber ausübt.
<b>6</b>	Wer überlässt eine Waffe oder Munition?	Der die tatsächliche Gewalt darüber einem anderen einräumt.

<b>7</b>	Wozu berechtigt eine Waffenbesitzkarte?	Zum Erwerb und Besitz einer erlaubnispflichtigen Waffe {z.B. einer Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm)}.
<b>8</b>	Welche Voraussetzungen muss der Antragsteller erfüllen, um eine Waffenbesitzkarte ausgestellt zu bekommen?	1. Grundsätzlich Vollendung des 18. Lebensjahres, 2. Nachweis der Zuverlässigkeit, 3. Nachweis der persönlichen Eignung, 4. Sachkundenachweis und 5. Nachweis eines Bedürfnisses.
<b>9</b>	Durch wen und wie wird die Zuverlässigkeit festgestellt?	Die Zuverlässigkeit wird von der zuständigen Behörde an Hand von Auskünften aus dem Bundeszentralregister, dem zentralen staatsanwaltlichen Verfahrensregister und einer Stellungnahme der örtlichen Polizeidienststelle geprüft.
<b>10</b>	Zu welcher rechtlichen Folge kann die nicht ordnungsgemäße Aufbewahrung von Waffen oder Munition u.a. führen?	U.a. die Aberkennung der erforderlichen Zuverlässigkeit (Ordnungswidrigkeit/Bußgeld).
<b>11</b>	Durch wen und wie wird die persönliche Eignung festgestellt?	Die persönliche Eignung wird von der zuständigen Behörde geprüft; ggf. ist ein ärztliches oder fachpsychologisches Zeugnis beizubringen.
<b>12</b>	Bis zu welchem Alter ist vom Antragsteller auf erstmalige Erteilung einer waffenrechtlichen Genehmigung zum Erwerb einer Signalpistole Kaliber 4 (26,5 mm) stets ein ärztliches oder fachpsychologisches Zeugnis beizubringen?	Bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres.
<b>13</b>	In welchem zeitlichen Mindestabstand werden die Inhaber waffenrechtlicher Erlaubnisse erneut auf ihre Zuverlässigkeit und ihre persönliche Eignung geprüft?	Mindestens alle drei Jahre.
<b>14</b>	Wie weist der Wassersportler seine Sachkunde (nach dem Waffen- und Sprengstoffrecht) nach?	Durch eine erfolgreiche Prüfung vor einer dafür bestimmten Stelle.
<b>15</b>	Wie weist ein Wassersportler u.a. sein Bedürfnis für den Erwerb einer Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm) nach?	Durch den Nachweis am Eigentum eines seegehenden Schiffes.

<b>16</b>	Aus welchen Gründen kann eine waffenrechtliche Erlaubnis versagt werden (zwei Beispiele)?	1. Das Bedürfnis ist nicht nachgewiesen. 2. Der Antragsteller wohnt noch nicht fünf Jahre im Geltungsbereich des Gesetzes.
<b>17</b>	Wodurch entfällt das Bedürfnis zum Besitz einer Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm)?	Durch Verkauf, Abgabe oder Verlust der seegehenden Yacht.
<b>18</b>	Was ist zu veranlassen, wenn das Bedürfnis zum Besitz einer Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm) entfällt?	Die zuständige Behörde ist umgehend zu informieren.
<b>19</b>	Bei welcher Behörde ist eine Waffenbesitzkarte zu beantragen?	Bei der Ordnungs- oder Polizeibehörde.
<b>20</b>	Worin liegt der rechtliche Unterschied zwischen einer Waffenbesitzkarte und einem Waffenschein?	Die Waffenbesitzkarte berechtigt zum Erwerb und Besitz, der Waffenschein zum Führen einer Schusswaffe.
<b>21</b>	Wie kann erlaubnispflichtige pyrotechnische Munition erworben werden?	Durch Kauf oder Überlassung z. B. unter Vorlage der Waffenbesitzkarte mit Munitionserwerbsberechtigung.
<b>22</b>	Welche Ausweispapiere sind bei Besitz einer Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm) in deutschen und europäischen Gewässern sowie in den Gewässern anderer Länder an Bord mitzuführen?	1. Personalausweis, 2. Waffenbesitzkarte. 3. im europäischen Ausland: Europäischer Feuerwaffenpass ggf. Einfuhrgenehmigung und 4. andere Länder: ggf. Einfuhrgenehmigung.
<b>23</b>	Was dokumentiert der Europäische Feuerwaffenpass?	Die nationale Berechtigung zum Besitz der eingetragenen Waffen.
<b>24</b>	Wozu berechtigt der Europäische Feuerwaffenpass?	Grundsätzlich zur Mitnahme der dort eingetragenen Schusswaffen und für diese bestimmte Munition in einen anderen EU-Mitgliedstaat, jedoch nur, wenn dieser zuvor zugestimmt hat.
<b>25</b>	Wozu berechtigt der Kleine Waffenschein?	Zum Führen von Schreckschuss- und Signalpistolen. deren Erwerb und Besitz erlaubnisfrei ist.
<b>26</b>	Wer ist zum Führen von Schreckschuss- und Signalpistolen, deren Erwerb und Besitz erlaubnisfrei ist, berechtigt?	Inhaber des Kleinen Waffenscheins.
<b>27</b>	Was ist für den Erwerb von Schreckschuss- und Signalpistolen, deren Erwerb und Besitz erlaubnisfrei ist, Voraussetzung?	Vollendung des 18. Lebensjahres.

<b>28</b>	Wie sind Schreckschuss- und Signalpistolen, deren Erwerb und Besitz erlaubnisfrei ist, gekennzeichnet?	Durch ein PTB-Zeichen (Physikalisch-Technische Bundesanstalt).
<b>29</b>	Wenn eine Privatperson einer anderen berechtigten Privatperson eine erlaubnispflichtige Schusswaffe überlässt (verkauft), ist der Besitzwechsel zu melden. Von wem muss dabei die Waffenbesitzkarte (WBK) zur Eintragung bei der Erlaubnisbehörde vorgelegt werden?	Von beiden (Überlassender und Erwerber).
<b>30</b>	Wem dürfen Seenotsignale überlassen werden?	Nur berechtigten Personen im Sinne des Waffen- und Sprengstoffrechts.
<b>31</b>	Wem kann die Signalpistole Kaliber 4 (26,5 mm) zum Zweck der sicheren Aufbewahrung übergeben werden?	Einer waffenrechtlich überprüften Person (Besitzer einer Waffenbesitzkarte).
<b>32</b>	Welche Ausnahme von den waffenrechtlichen Erlaubnispflichten für Waffe und Munition betrifft den Charterer einer seegehenden Yacht?	Der Charterer darf ohne waffenrechtliche Erlaubnis den Besitz über eine an Bord befindliche Signalpistole Kaliber 4 (26,5 mm) und deren Munition ausüben.
<b>33</b>	Was ist im Erbfall bei der Annahme eines Erbes, das eine erlaubnispflichtige Waffe beinhaltet, durch eine waffenrechtlich überprüfte Person zu veranlassen?	Bei vorhandenem Bedürfnis ist die Eintragung der Waffe in die eigene Waffenbesitzkarte zu beantragen; anderenfalls ist die Waffe innerhalb einer angemessenen Frist einem Berechtigten zu überlassen.
<b>34</b>	Was ist im Erbfall bei der Annahme eines Erbes, das eine erlaubnispflichtige Waffe beinhaltet, durch eine nicht waffenrechtlich überprüfte Person zu veranlassen?	Bei Vorliegen aller gesetzlichen Voraussetzungen kann eine Waffenbesitzkarte beantragt werden; anderenfalls ist die Waffe innerhalb einer angemessenen Frist einem Berechtigten zu überlassen.
<b>35</b>	Wer führt eine Waffe?	Wer die tatsächliche Gewalt darüber außerhalb der eigenen Wohnung, Geschäftsräume oder des eigenen befriedeten Besitztums ausübt.
<b>36</b>	Wann darf man eine Schusswaffe auf fremdem Besitztum ohne Waffenschein führen?	Wenn der Eigentümer die Zustimmung gegeben hat.
<b>37</b>	Was ist zu unternehmen, wenn eine Signalpistole Kaliber 4 (26,5 mm) in einem anderen Land erworben wurde?	Die Waffe ist beim Zoll unter Vorlage der Waffenbesitzkarte anzumelden und der Erwerb ist innerhalb von 14 Tagen der zuständigen Behörde anzuzeigen.

<b>38</b>	Mit welchen Schusswaffen darf in befriedetem Besitztum ohne behördliche Genehmigung geschossen werden, wenn gewährleistet ist, dass die Geschosse das befriedete Besitztum nicht verlassen können?	Mit Schusswaffen, die das Kennzeichen "F" im Fünfeck tragen oder Randfeuerschrotpatronen bis 9 mm Durchmesser verschießen.
<b>39</b>	Welche Legitimationspapiere muss eine Person bei sich haben, wenn sie eine Schusswaffe erlaubnisfrei transportiert?	Waffenbesitzkarte und Personalausweis.
<b>40</b>	Wie muss eine Schusswaffe z.B. von der Wohnung zur Yacht transportiert werden, wenn der Inhaber der Waffe keinen Waffenschein besitzt?	Nicht schuss- und zugriffsbereit im Koffer oder Futteral.
<b>41</b>	Wann ist eine Waffe zugriffsbereit?	Wenn sie mit wenigen Handgriffen schussbereit ist.
<b>42</b>	Was sind Schusswaffen?	Gegenstände, mit denen mittels Luftdruck, CO <sup>2</sup> oder heißer Gase Geschosse durch einen Lauf getrieben werden.
<b>43</b>	Was ist eine Kurzwaffe?	Eine Schusswaffe mit einer Gesamtlänge unter 60 cm.
<b>44</b>	Unter welche zwei waffentechnische Begriffe des Waffengesetzes fällt die Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm)?	1. Schusswaffe und 2. Kurzwaffe.
<b>45</b>	Die Schusswaffeneigenschaft einer Waffe geht erst dann verloren, wenn welche Teile so verändert sind, dass sie mit allgemein gebräuchlichen Werkzeugen nicht wieder gebrauchsfähig gemacht werden können?	Alle wesentlichen Teile.
<b>46</b>	Welches sind die wesentlichen Teile herkömmlicher Schusswaffen?	1. Lauf, 2. Patronenlager und 3. Verschluss/Griffstück.
<b>47</b>	Teile von Handfeuerwaffen müssen Beschusszeichen tragen. Bevor diese amtlichen Zeichen vergeben werden, findet ein Beschuss der Waffe statt. Auf welche Eigenschaften wird beim Beschuss geprüft?	1. Haltbarkeit, 2. Handhabungssicherheit, 3. Maßhaftigkeit und 4. richtige Kennzeichnung.
<b>48</b>	Was versteht man unter pyrotechnischer Munition?	Munition, die explosionsgefährliche Stoffe oder Stoffgemische enthält und einen licht-, schall-, rauch- oder ähnlichen Effekt erzeugt.

<b>49</b>	Welche pyrotechnische Munition unterliegt dem Waffengesetz?	Die Munition, die aus einer Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm) verschossen wird.
<b>50</b>	Welche erlaubnisfreien Signalpistolen können nach Vollendung des 18. Lebensjahres erworben werden?	Signalpistolen mit dem Zulassungszeichen der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB).
<b>51</b>	Welche pyrotechnischen Seenotsignalmittel können nach Vollendung des 18. Lebensjahres erlaubnisfrei erworben werden?	Seenotsignalmittel der Unterklasse T 1 (Handfackeln rot und Rauchfackeln orange).
<b>52</b>	Welche pyrotechnischen Handsignale für den Seenotfall sind erlaubnispflichtig?	Handsignale der Unterklasse T 2 (Signalraketen rot, Fallschirmsignalraketen rot und Rauchsignale orange).
<b>53</b>	Welche Behörde prüft pyrotechnische Seenotsignale und lässt sie zu?	Die Bundesanstalt für Materialprüfung (BAM).
<b>54</b>	Welche pyrotechnischen Seenotsignalmittel werden an Bord verwendet?	Signalraketen. Fallschirmsignalraketen, Handfackeln und Rauchsignale.
<b>55</b>	Welche Farben haben pyrotechnische Seenotsignale, die an Bord verwendet werden?	Rot, mit Ausnahme des Rauchsignals, das orangefarbenen Rauch entwickelt.
<b>56</b>	Welches Kaliber hat eine Signalpistole, die auf seegehenden Yachten verwendet wird?	Kaliber 4 (26,5 mm).
<b>57</b>	Welche Munition kann mit einer Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm) verschossen werden?	Patronenmunition mit pyrotechnischem Einsatz.
<b>58</b>	Wie sind rote Signalpatronen im Kaliber 4 (26,5 mm) gekennzeichnet?	1. Durchgehende Rändelung des Patronenbodenrandes und 2. roter Lackverschlussdeckel.
<b>59</b>	Wie sind weiße bzw. grüne Signalpatronen im Kaliber 4 (26,5 mm) gekennzeichnet?	1. Glatter Patronenbodenrand und 2. weißer bzw. grüner Lackverschluss.
<b>60</b>	Wie ist eine Knallpatrone (akustisches Signal) im Kaliber 4 (26,5 mm) gekennzeichnet?	1. Glatter Patronenbodenrand und 2. brauner Lackverschluss.
<b>61</b>	Welche Angaben finden sich auf allen pyrotechnischen Signalpatronen im Kaliber 4 (26,5 mm)?	1. Hersteller bzw. Herstellerzeichen, 2. Bezeichnung der Munition, 3. Herstellungsjahr und 4. Verbrauchsdauer.
<b>62</b>	Woran ist die Unterklasse eines pyrotechnischen Seenotsignals zu erkennen?	Am Zulassungszeichen: BAM-PT 1 oder BAM-PT 2.

<b>63</b>	Welche Kennzeichen muss eine Schusswaffe tragen, die Patronenmunition verschießt?	1. Beschusszeichen, 2. Fortlaufende Nummer, 3. Herstellerzeichen und 4. Kaliberangabe.
<b>64</b>	Aus welcher Bezeichnung auf einer Schusswaffe, die Patronenmunition verschießt, kann man erkennen, welche Munition verschossen werden darf?	Aus der Angabe des Kalibers.
<b>65</b>	Was ist zu tun, wenn nach Betätigung des Abzuges der Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm) die Zündung versagt?	Waffe in Schussrichtung belassen, über Kopf erneut spannen und nochmals abschießen, bei erneutem Versagen die Waffe mit nach oben gerichtetem Lauf außenbords öffnen und den Versager herausgleiten lassen.
<b>66</b>	Wenn eine erlaubnispflichtige Schusswaffe von einem Händler erworben wird, muss der Erwerber (Käufer) nach Erhalt der Waffe den Erwerb (Kauf) der zuständigen Erlaubnisbehörde schriftlich anzeigen und seine Waffenbesitzkarte vorlegen. In welchem Zeitraum muss der Erwerber das tun?	Innerhalb von zwei Wochen (der Händler innerhalb von vier Wochen).
<b>67</b>	Wem darf beim Chartern einer seegehenden Yacht eine Signalpistole Kaliber 4 (26,5 mm) auch ohne waffenrechtliche Erlaubnis überlassen werden?	Einem volljährigen Charterer.
<b>68</b>	Was ist zu tun, wenn erlaubnispflichtige Signalmittel oder Signalgeräte abhanden kommen?	Verlust nach Kenntnis der zuständigen Behörde sofort, spätestens innerhalb einer Woche anzeigen.
<b>69</b>	Kommen jemandem Schusswaffen und/oder Munition, die erlaubnispflichtig sind, abhanden, das gilt auch für Erlaubnisurkunden, so hat er das, nachdem er davon Kenntnis erlangt hat, der zuständigen Behörde anzuzeigen. In welchem Zeitraum muss die Meldung erfolgen?	Innerhalb einer Woche.
<b>70</b>	Was ist Notwehr im Sinne des Gesetzes?	Notwehr ist die Verteidigung, die erforderlich ist, um einen gegenwärtigen rechtswidrigen Angriff von sich oder anderen abzuwehren.

<b>71</b>	Wie bezeichnet man die erforderliche Verteidigung um einen gegenwärtigen rechtswidrigen Angriff von sich oder anderen abzuwehren?	Notwehr
<b>72</b>	Wann besteht eine Notwehrsituation?	Sie muss objektiv zur Tatzeit gegeben sein.
<b>73</b>	Was ist in einer Notwehrsituation unter gegenwärtig zu verstehen?	Der Angriff muss in der Ausführung begriffen sein.
<b>74</b>	Wie lange besteht eine Notwehrsituation fort?	So lange der Angriff andauert
<b>75</b>	Wann besteht an Bord einer seegehenden Yacht eine Notlage?	Im Seenotfall.
<b>76</b>	Wie erfolgt die Bewertung der Verhältnismäßigkeit einer Notwehrsituation?	Durch Abwägung zwischen Angriff und Abwehr.
<b>77</b>	Wann ist ein Angriff rechtswidrig?	Wenn der Angreifer zu seinem Handeln nicht befugt ist.
<b>78</b>	Wem gegenüber wird Nothilfe geleistet?	Dritten Personen.
<b>79</b>	Zum Schutz welcher Rechtsgüter kann eine Notstandssituation gegeben sein (drei Beispiele)?	Leben, Leib und Freiheit (Eigentum und Ehre)
<b>80</b>	Wer kann Angreifer in einer Notwehrsituation sein?	Nur ein Mensch (ein Tier kann nicht rechtswidrig handeln).
<b>81</b>	Was regelt das Sprengstoffgesetz?	Umgang, Verkehr und Beförderung von explosionsgefährlichen Stoffen.
<b>82</b>	Was sind explosionsgefährliche Stoffe?	Feste oder flüssige Stoffe und Zubereitungen, die durch eine nicht außergewöhnliche Beanspruchung (thermisch, mechanisch oder andere) zur Explosion gebracht werden können.
<b>83</b>	Welche pyrotechnischen Seenotsignale unterliegen dem Sprengstoffgesetz?	Pyrotechnische Seenotsignale, im Kaliber 4 (26,5 mm) oder größer (40 mm), die nicht aus einer Signalpistole abgeschossen werden.
<b>84</b>	Wie werden pyrotechnische Seenotsignale erworben?	Durch Kauf oder Überlassung unter Vorlage der jeweiligen Erwerbsberechtigung.
<b>85</b>	Was ist beim Transport von pyrotechnischen Seenotsignalen auf der Straße zu beachten?	Ab 5 kg ist das Gefahrgutrecht zu beachten und ein Feuerlöscher muss mitgeführt werden.
<b>86</b>	Wer darf pyrotechnische Gegenstände herstellen und bearbeiten?	Nur Inhaber einer entsprechenden Erlaubnis nach dem Sprengstoffgesetz.



<b>87</b>	Wann werden Seenotsignale verwendet?	Im Notfall und wenn Hilfe erforderlich ist.
<b>88</b>	Welches Gesetz regelt den Einsatz pyrotechnischer Seenotsignale?	Kollisionsverhütungsregeln (KVR; Regel 37).
<b>89</b>	Welches Gesetz regelt die Pflicht zur Hilfeleistung in Seenotfällen?	Verordnung über die Sicherung der Seefahrt.
<b>90</b>	Welche nautische Veröffentlichung (Broschüre) enthält die seemännischen Sorgfaltspflichten für Wassersportler, auch für den Seenotfall? Wer gibt sie heraus?	Die Broschüre "Sicherheit im See- und Küstenbereich", herausgegeben vom Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH).
<b>91</b>	Welche nautische Veröffentlichung (Handbuch) für die Sport- und Kleinschifffahrt enthält Anleitungen zur Bewältigung von Notlagen auf See? Wer gibt sie heraus?	Das Handbuch "Suche und Rettung", herausgegeben vom Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH).
<b>92</b>	Welches ist das typische Merkmal eines Revolversystems?	Patronenlager (Trommel) und Lauf sind getrennt.
<b>93</b>	Welches sind die typischen Merkmale einer Selbstladepistole?	Magazinzuführung und Selbstlademechanismus.
<b>94</b>	Wie ist eine Selbstladepistole richtig zu entladen?	Zuerst das Magazin entnehmen und dann die Patrone aus dem Patronenlager repetieren.
<b>95</b>	Welche Hinweise finden sich auf den pyrotechnischen Seenotsignalen?	Anweisungen zur Handhabung.
<b>96</b>	Wie ist die Handfackel (rot) bzw. die Rauchfackel (orange) üblicherweise zu handhaben?	Fackel auseinander ziehen, am Griffstück festhalten, Schutzkappe abschrauben, Zündschnur ruckartig abziehen und Fackel am ausgestrecktem Arm nach Lee halten.
<b>97</b>	Wie ist die Signalrakete (rot) zu handhaben?	Schutzkappe abziehen. am ausgestrecktem Arm nach Lee halten und Zündschnur ruckartig ziehen.
<b>98</b>	Wie ist die Fallschirmsignalrakete (rot) zu handhaben?	Kappe abschrauben, Kugel an Reißleine greifen, Rakete senkrecht über den Kopf halten und die Kugel kräftig ziehen.
<b>99</b>	Wie ist das Rauchsignal (Orange, Brenndauer. 4 Minuten/Dose) zu handhaben?	Schutzkappe abschrauben, Abreißring ruckartig ziehen und Signal über Bord werfen.

<b>100</b>	Wie ist die Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm) zu handhaben?	Bei nach unten gerichteter Mündung öffnen, Patrone einführen, schließen, Signalpistole mit ausgestrecktem Arm über Kopfhöhe heben, Hahn spannen und Abzug betätigen.
<b>101</b>	Worauf ist beim Abfeuern von steigenden Seenotsignalen zu achten?	1. Freies Schussfeld, Achtung Segel oder Rigg, 2. Signalgeber senkrecht in Schussrichtung nach oben halten, 3. niemals auf Personen richten, 4. Versager über Bord werfen.
<b>102</b>	Wie lang ist die Brenndauer einer Handfackel für den Seenotfall?	Die Brenndauer beträgt 30 bis 60 Sekunden.
<b>103</b>	Welche Steighöhe und Leuchtdauer haben Fallschirmsignalraketen und Fallschirmsignalpatronen im Kaliber 4 (26,5 mm)?	Steighöhe 300 m, Leuchtdauer mindestens 30 Sekunden.
<b>104</b>	Worin liegt die Gefährlichkeit pyrotechnischer Leuchtsätze?	Sie brennen auch im Wasser ab. es besteht Explosions-, Feuer- und Verletzungsgefahr.
<b>105</b>	Wie ist eine Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm) an Bord eines seegehenden Schiffes (im Hafen) aufzubewahren?	In einem sicheren Behältnis, das im Schiffskörper verankert und elektronisch oder mechanisch verriegelt ist.
<b>106</b>	Wie ist eine Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm) an Land aufzubewahren?	In einem Sicherheitsbehältnis, das der Norm nach der Allgemeinen Waffengesetzverordnung entspricht.
<b>107</b>	Wie ist eine Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm) im Winterlager aufzubewahren?	In einem Sicherheitsbehältnis, das der Norm nach der Allgemeinen Waffengesetzverordnung entspricht.
<b>108</b>	Wie ist erlaubnispflichtige Munition, deren Erwerb nicht von der Erlaubnispflicht freigestellt ist, an Land aufzubewahren?	In einem Stahlblechbehältnis ohne Klassifizierung, das mit einem Schwenkriegelschloss oder einem gleichwertigem Verschluss gesichert ist, oder in einem gleichwertigem Behältnis.
<b>109</b>	Wie ist erlaubnispflichtige Munition, deren Erwerb nicht von der Erlaubnispflicht freigestellt ist, an Bord aufzubewahren?	In einem Behältnis ohne Klassifizierung, das mit einem Verschluss gesichert ist.
<b>110</b>	Wie ist pyrotechnische Munition zu lagern?	Möglichst original verpackt, kühl und trocken und dem Zugriff Unbefugter entzogen.
<b>111</b>	Welche Verbrauchsdauer haben pyrotechnische Signale bei sachgemäßer Lagerung?	Soweit auf dem Signal nicht anderes vermerkt, 36 Monate.

<b>112</b>	Warum sollte pyrotechnische Munition möglichst original verpackt gelagert werden?	Diese Verpackungen sind in der Regel wasserdicht.
<b>113</b>	Was verkürzt die Verbrauchsdauer pyrotechnischer Signale?	1. Feuchtigkeit, 2. hohe Lagertemperaturen und 3. mechanische Beschädigung.
<b>114</b>	Wie sind pyrotechnische Signale an Bord (auf See) aufzubewahren?	1. Kühl, trocken und 2. leicht zugänglich in unverschlossenen Behältern.
<b>115</b>	Wie sind pyrotechnische Signale an Bord (im Hafen) aufzubewahren?	1. Kühl, trocken und 2. verschlossen.
<b>116</b>	Wie werden überlagerte pyrotechnische Signale entsorgt?	Rückgabe an Handel oder Hersteller.
<b>117</b>	Fallschirmsignalraketen und Handfackeln sind bei klarem Wetter unterschiedlich weit zu sehen. Welche Signale werden im Seenotfall zu welchem Zweck verwendet?	Fallschirmsignalraketen, um ein entferntes Fahrzeug aufmerksam zu machen und grob in die Richtung einzuweisen; Handfackeln, um die genaue Position bei größerer Annäherung kenntlich zu machen.
<b>118</b>	Wann sind Rauchsignale zu verwenden?	Rauchsignale nur verwenden, wenn Hilfe aus der Luft oder zu Wasser gesichtet ist.
<b>119</b>	Welche Vorteile haben Seenotsignale, die mit Fallschirmen ausgerüstet sind?	Der Fallschirm bedingt eine geringere Sinkgeschwindigkeit (5 m/Sek.), wodurch der Leuchtsatz länger sichtbar ist.
<b>120</b>	Zu welchem Zweck, außer zur Signalgebung, wird die Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm) auf seegehenden Yachten noch verwendet?	Als Abschussgerät für einen Trägerkörper zur Herstellung einer Leinenverbindung.